

Berufliche Perspektiven

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs mit Erfolg Positionen in **Vertrieb, Unternehmenskommunikation und -beratung, Marketing, Personalmanagement (Personalentwicklung, Fort- und Weiterbildung), Erwachsenenbildung, Bank- und Verlagswesen, Medien und Tourismus** wahrnehmen.



"Für mich war das Studium der Angewandten Fremdsprachen eine gute Basis für meine Tätigkeiten in internationalen Unternehmen – von der Pressefotoagentur über die Unternehmensberatung bis zur weltweit aktiven Börsenorganisation."

Heike Virchow, Textpertise (Wirtschaftsübersetzung)

"Der Studiengang Angewandte Fremdsprachen vermittelt eine breite Wissensbasis und die internationale Denke um in den unterschiedlichsten Geschäftsfeldern erfolgreich zu sein. Rückblickend aus meiner Sicht eine hervorragende Entscheidung."

Frank Haubach, Vertriebsleiter Becker-Antriebe GmbH

"Die Grundkenntnisse in BWL in Kombination mit den sprachlichen Fertigkeiten ermöglichen eine solide Grundlage für zahlreiche Aufgabengebiete in der Wirtschaft. Durch das parallele Studium an verschiedenen Fachbereichen habe ich eine Flexibilität und schnelle Auffassungsgabe gelernt, die in meinem Beruf unabdingbar sind."

Vera Franz, Managing Consultant bei PA Consulting Group



Weitere Informationen

Online-Informationen der Justus-Liebig-Universität zum Studiengang **MFKW** inklusive Studienführer im pdf-Format zum Download finden Sie unter:

<http://www.uni-giessen.de/cms/studium/studienangebot/bachelor/mfkw>

Impressum

PR-Gruppe
Angewandte Fremdsprachen e.V.

Die PR-Gruppe Angewandte Fremdsprachen e.V. ist eine Studierendeninitiative, die seit über 20 Jahren besteht.

Sie setzt sich für die Belange aller Studierenden in Kombinationsstudiengängen aus den Bereichen Wirtschaft und Fremdsprachen ein.

PR-Gruppe Angewandte Fremdsprachen e.V.
Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behagel-Str. 10
Haus B Raum 014
D-35394 Gießen

E-mail: angewandte.fremdsprachen@anglistik.uni-giessen.de
Homepage: <http://www.uni-giessen.de/AngewandteFremdsprachen>

Master of Arts

Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft



Inhalt

Ein kurzer Überblick.....	1
Tradition und Innovation.....	2
Studienaufbau.....	2
Studieninhalte: breite Basis und individuelle Schwerpunktsetzung.....	2
Fachsprache im Fokus.....	3
Auslandssemester.....	3
Kompetenzen.....	3
Berufliche Perspektiven.....	4
Weitere Informationen.....	4
Impressum.....	4

Ein kurzer Überblick

Aufgrund der Vielzahl von Master-Studiengängen und der Komplexität der deutschen Hochschullandschaft ist es nicht immer einfach herauszufinden, **wofür der erworbene Titel inhaltlich steht** und welche **Kenntnisse und Kompetenzen** die Absolventinnen und Absolventen mitbringen.

Hier möchte die vorliegende Broschüre ansetzen und einen kurzen Überblick über den Master-Studiengang **Moderne Fremdsprachen, Kulturen und Wirtschaft (MFKW)** an der **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** geben.



Tradition und Innovation

Der Master-Studiengang *MFKW* wurde zum Wintersemester 2007/08 akkreditiert und eingeführt. Er ist der an die **gegenwärtigen Herausforderungen** angepasste Nachfolger des Diplomstudiengangs *Angewandte Fremdsprachen und Wirtschaft*, der bereits 1978/79 an der JLU eingerichtet wurde und Pionierarbeit auf dem Gebiet der **international und praxisnah** ausgerichteten Studiengänge leistete.



Foto: Alexander Failing

Studienaufbau

Es wird ein **sprachliches Hauptfach** (Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch) kombiniert mit je einem **sprachlichen Nebenfach** (zusätzlich zu den oben genannten: Portugiesisch, Tschechisch, Polnisch) und einem **wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach** studiert. Die Studienzeit beträgt mindestens 4 Semester und schließt mit der **Masterthesis** im Hauptfach ab.

"Der Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf der Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen und Kompetenzen in den Bereichen der Sprach-, Literatur-, und Wirtschaftswissenschaften, wobei sich das Hauptaugenmerk auf neuere Sprachzustände richtet."

Studienführer (MFKW Master)

Studieninhalte: breite Basis und individuelle Schwerpunktsetzung

Das Studium vermittelt **fundierte philologische, kulturwissenschaftliche und sprachpraktische Kompetenzen und wesentliche Forschungsergebnisse** in den gewählten Fremdsprachen sowie berufs- und praxisorientierte Kenntnisse im wirtschaftlichen Sachfach.

Der Studiengang *MFKW* erlaubt es den Studierenden, **individuelle Schwerpunkte** zu setzen und sich so auf ihre **besonderen Interessen und Stärken** zu konzentrieren – sowohl in den philologischen Fächern als auch im wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfach.

Im **sprachlichen Hauptfach** wird der Schwerpunkt entweder auf sprach-, literatur-, oder kulturwissenschaftlichen Inhalte gesetzt. Besonderer Wert wird auch auf die **sprachpraktische Ausbildung** gelegt. Sie zeichnet sich durch **fachsprachliche Kurse** aus, in denen wirtschaftssprachliche und berufsorientierte Kenntnisse vermittelt werden.



Foto: www.uni-giessen.de

Im **wirtschaftswissenschaftlichen Nebenfach** können die Studierenden verschiedene Module wählen, um so eigene berufsorientierte Schwerpunkte zu setzen und ein **individuelles Profil** zu entwickeln.

Fachsprache im Fokus

Das Studium im Hauptfach und im sprachlichen Nebenfach beinhaltet neben fachwissenschaftlichen Veranstaltungen auch ein breites Spektrum an **Sprachpraxiskursen**. Diese werden von Muttersprachlern in der Zielsprache gehalten.

Speziell für die *MFKW*-Studierenden werden darüber hinaus **Fachsprachekurse** gehalten, die eine Verbindung zwischen den sprachlichen und wirtschaftlichen Fächern herstellen. Hier lernen die Studierenden das **Fachvokabular** verschiedener Unternehmensbereiche sowie **Grundlagen der Unternehmenskommunikation**. Einen wichtigen Bestandteil dieser Kurse bilden Teamprojekte und Präsentationen in der Zielsprache.

Auslandssemester

Im Master-Studiengang *MFKW* ist ein Auslandssemester nicht obligatorisch, wird aber empfohlen. Das Auslandssemester stellt einen wichtigen Teil des Studiums dar. Es trägt in besonderem Maße dazu bei, dass die Studierenden **interkulturelle Kompetenz** erwerben und auf **transnationale Tätigkeiten** vorbereitet werden.

Zudem erwerben die Studierenden durch ein Auslandssemester einen **tieferen Einblick in ihr Fachgebiet**, als dies durch ein Studium ausschließlich in Deutschland möglich wäre...

"Sinn und Zweck des Auslandssemesters ist nicht nur die Verbesserung von Sprachkompetenz, sondern das Studium **IN** dieser Sprache. Die Studierenden lernen, fachliche Probleme aus unterschiedlichen kulturellen Blickwinkeln anzugehen."

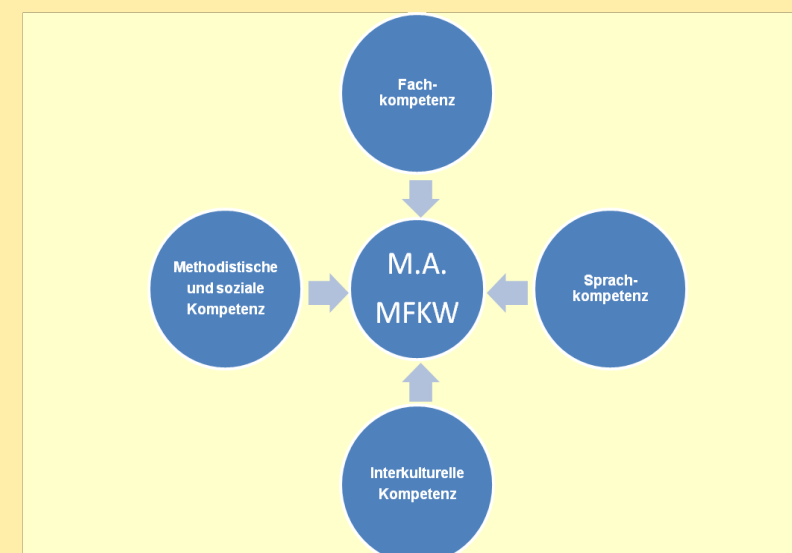
Dr. Andrea Rummel
Study Abroad Koordinatorin



Fotos: www.uni-giessen.de

Kompetenzen

Das **Präsentieren vor der Gruppe** ist im universitären Alltag so selbstverständlich wie die Bewältigung von Aufgaben in selbst organisierten Teams. Das frühzeitige **eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeiten** erfordert neben fundiertem Fachwissen und sprachlicher Ausdrucksfähigkeit eine ganze Reihe an **methodischen und sozialen Kompetenzen (soft skills)**, die auch in der Berufspraxis nicht wegzudenken sind:



- Präsentationstechniken und rhetorische Fähigkeiten
- Texterarbeitungstechniken
- Teamfähigkeit, Kooperation
- Eigeninitiative
- ganzheitliches und vernetztes Denken
- Kreativität, Problemlösungskompetenzen
- Zeitmanagementtechniken und Organisationsfähigkeit
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Im Studiengang *MFKW* wird großer Wert darauf gelegt, diese Fähigkeiten weiterzuentwickeln. So steht den Studierenden in Veranstaltungen zu **außerfachlichen Kompetenzen** (Seminare zu Präsentationstechniken, Rhetorikschulungen, etc...) die Möglichkeit offen, sich in diesen Bereichen zu trainieren.